

Bürgermeisteramt Plankstadt

Datum: 21.05.2026

Sitzungsvorlage

Sachbearbeiter/in: Andreas Ernst, Tel. 06202/2006-60, E-Mail: andreas.ernst@plankstadt.de

Reinigungsarbeiten - Auftragsvergaben

Vorlage Nr.: SV/424/2026/1

Gremium	Termin	Beratung
Gemeinderat	08.06.2026	öffentlich

Sachverhalt

Der bestehende Vertrag über die Reinigungsarbeiten in den öffentlichen Gebäuden läuft Ende Juni 2026 aus. Eine Verlängerungsoption möchte die Verwaltung nicht nutzen, da erhebliche Unzufriedenheiten mit der Reinigungsfirma bestehen.

Aufgrund dessen wurden die Reinigungsleistungen neu ausgeschrieben.

Die Verwaltung hat dieses Mal die Dienstleistungen beschränkt ausgeschrieben, damit wir von Anbeginn Angebote von bekannten, leistungsfähigen Firmen bekommen. Die zwei letzten Beauftragungsperioden wurden jeweils Europaweit ausgeschrieben. Dies mit dem Ergebnis, dass wir in beiden Zeiträumen zu einem guten Teil mit den Reinigungsleistungen äußerst unzufrieden gewesen sind. Dies ist generell für unsere Nutzer, unsere Hausmeister und den Kollegen in der Verwaltung sehr unzufriedenstellend und machte sehr viel Arbeit, die ansonsten nicht nötig gewesen wäre.

Bislang hat die Gemeinde für die gesamten, jetzt ausgeschriebenen Reinigungsumfang, ca. 320.000 € brutto jährlich bezahlt.

Die beschränkte Ausschreibung wurde in 2 Lose aufgeteilt.

Los 1- Gebäude Unterhaltsreinigung

Los 2- Glasreinigung

Zu Los 1:

Drei wertbare Angebote sind eingegangen. Das eigentliche wirtschaftlichste Submissionsergebnis liegt bei 429.673,17 € brutto pro Jahr. Die Vertragsdauer beträgt 3 Jahre mit einer Option zur 2-maligen Verlängerung um jeweils ein Jahr.

Die Gesamtauftragssumme pro Jahr beträgt nun 297.690,41 € brutto.

Die Begründung liegt darin, dass in der Ausschreibung Positionen abgefragt wurden, die nicht oder nur in Teilen zur Beauftragung kommen sollen. Als Beispiel haben wir für alle Objekte Grundreinigungen abgefragt, die nur zu einem kleinen Teil, der noch nicht genau bestimmbar ist, zum Tragen kommen. Außerdem wurde die Mehrzweckhalle komplett herausgenommen.

Es werden aus den heraus genommen Positionen sicherlich Teile zur Beauftragung kommen, jedoch legen wir uns nicht auf eine garantierte Menge fest. Somit bekommt die Firma mit dieser Beauftragung den von uns definierten Reinigungsumfang genannt, damit die Arbeiten auf Seite der Firma Wirth fest eingeplant werden können. Die sich aus der Praxis heraus ergebenden Änderungen bewegen sich dann in einer sehr kleinen Größenordnung und sind dadurch handhabbar.

Auf dieses Vorgehen haben wir uns im Aufklärungsgespräch mit der Firma Wirth aus Heidelberg geeinigt.

Die Verwaltung schlägt vor die Beauftragung der Unterhaltsreinigungen an die Firma Wirth aus Heidelberg zu erteilen. Die Auftragssumme beträgt 297.690,41 € brutto pro Jahr. Die Vertragsdauer beträgt 3 Jahre mit der Option auf 2-malige Verlängerung um jeweils ein Jahr. Weiter schlägt die Verwaltung vor, dass bei Zufriedenheit mit der Firma Wirth der Gemeinderat bereits jetzt die Verwaltung beauftragt die dann anstehende Vertragsverlängerung zu beauftragen.

Zu Los 2:

Für dieses Los lag lediglich ein wertbares Angebot vor. Dieses ist von der Firma Weidler aus Weinheim. Auch hier beträgt die Vertragsdauer 3 Jahr mit der Option auf die 2-malige Verlängerung um jeweils ein Jahr.

Die Angebotssumme beträgt 47.703,61 € brutto pro Jahr.

Aufgrund des Wegfalls der Mehrzweckhalle wurde hier ein pauschaler Abzug in Höhe von 4.500 € netto vorgenommen, so dass die Auftragssumme 42.348,60 € brutto pro Jahr beträgt. Die Verwaltung schlägt vor die Glasreinigungsarbeiten an die Fa. Weidler aus Weinheim zu vergeben.

Auch bei diesem Los schlägt die Verwaltung vor, dass bei Zufriedenheit mit der Firma Weidler der Gemeinderat bereits jetzt die Verwaltung beauftragt die dann anstehende Vertragsverlängerung zu beauftragen.

In Summe liegen wir mit 340.039,01 € brutto pro Jahr ca. 20.000 € höher als die bisherigen jährlichen Kosten von 320.000 €.

Der Ausschuss für Ordnung, Bau und Umwelt hat die entsprechende Vergabe empfohlen.

Finanzielle Auswirkungen

Die jährlichen Kosten bei den Gebäudereinigungen steigen um ca. 20.000 €.

Auswirkungen auf das Klima

-

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat stimmt beiden Vergaben zu:

Los 1: Vergabe an die Fa. Wirth aus Heidelberg. Auftragssumme: 297.690,41 € brutto pro Jahr

Los 2: Vergabe an die Fa. Weidler aus Weinheim. Auftragssumme: 42.348,60 € brutto pro Jahr

Anlagen

Anlage 1: Zusammenstellung zur Beauftragung

Anlage 2: Vergabeempfehlung -Haffner (nichtöffentlich)